




ABDA 
infas

Was tun die Deutschen für die Prävention?
Pressekonferenz 6. Juni 2017 anlässlich des ‚Tags der Apotheke‘



Inhalt

- » Methodik: Anlage der Untersuchung

- » aktuelles Verhalten zum Thema Gesundheit:
 - › Wie schätzen die Befragten Ihren Gesundheitszustand ein?
 - › Was tun die Deutschen für die Prävention?
 - › Wie verhalten sich die Befragten beim Rauchen?
 - › Wie ernähren sich die Deutschen?
 - › Welchen sportlichen Aktivitäten gehen die Befragten nach?

- » Präventionsbewusstsein und Gesamtzufriedenheit:
 - › Welche Wünsche bestehen hinsichtlich Vorsorgeangebote?
 - › Wie bewerten die Deutschen das Vertrauensverhältnis zum Apotheker?
 - › Wie zufrieden sind die Deutschen mit dem derzeitigen Apothekensystem?

- » Forderungen der Apothekerschaft

6. Juni 2017 Was tun die Deutschen für die Prävention? 2

Methodik


Studiensteckbrief

- » telefonische Befragung von 3.415 Bürgerinnen und Bürgern ab 16 Jahren aus zufällig ausgewählten Haushalten in Deutschland
- » Durchführung zwischen dem 12. April und 20. Mai 2017
- » Interviewlänge im Schnitt 15 Minuten
- » Merkmale der Stichprobenziehung und Vorgehensweise bei Interview:
 - › Dual-Frame-Verfahren unter Berücksichtigung von Mobilfunknummern
 - › Zufallsauswahl des Interviewpartners im Haushalt nach dem „Last-Birthday-Prinzip“, d.h. Befragung der Person im Haushalt, die zuletzt Geburtstag hatte
 - › Steuerung nach Bundesländern
- » Merkmale der Gewichtung der Daten:
 - › je nach Bundesland: Alter, Geschlecht und Personenzahl im Haushalt
 - › auf Bundesebene: proportional nach Bundesland
- » Ergebnis: zuverlässiges repräsentatives Meinungsbild der Bevölkerung
- » Bei der Ergebnisinterpretation ist die Fehlertoleranz zu berücksichtigen. So ergeben sich einer Zufallsauswahl von 3.415 Befragten etwa +/-2 Prozentpunkte Schwankungsbreite. Bei Subgruppen mit n=500 Fällen ergibt sich eine Schwankungsbreite von etwa +/- 5 Prozentpunkten. (Diese Angaben beziehen auf einen Anteilswert von 50 Prozent und einem Sicherheitsniveau von 95,5 Prozent.)

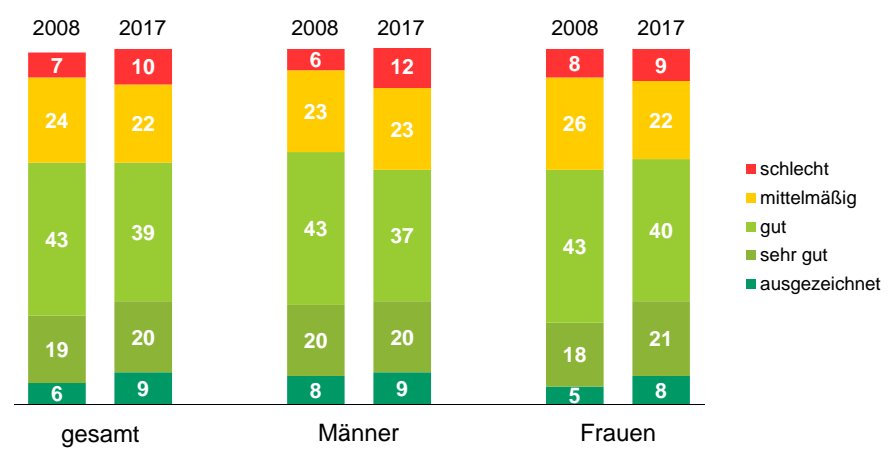
ABDA 

**aktuelles Verhalten
zum Thema Gesundheit**

6. Juni 2017 Was tun die Deutschen für die Prävention? 5

Selbsteinschätzung des Gesundheitszustandes:
Mehr als zwei Drittel fühlen sich gut, sehr gut oder ausgezeichnet **ABDA** 

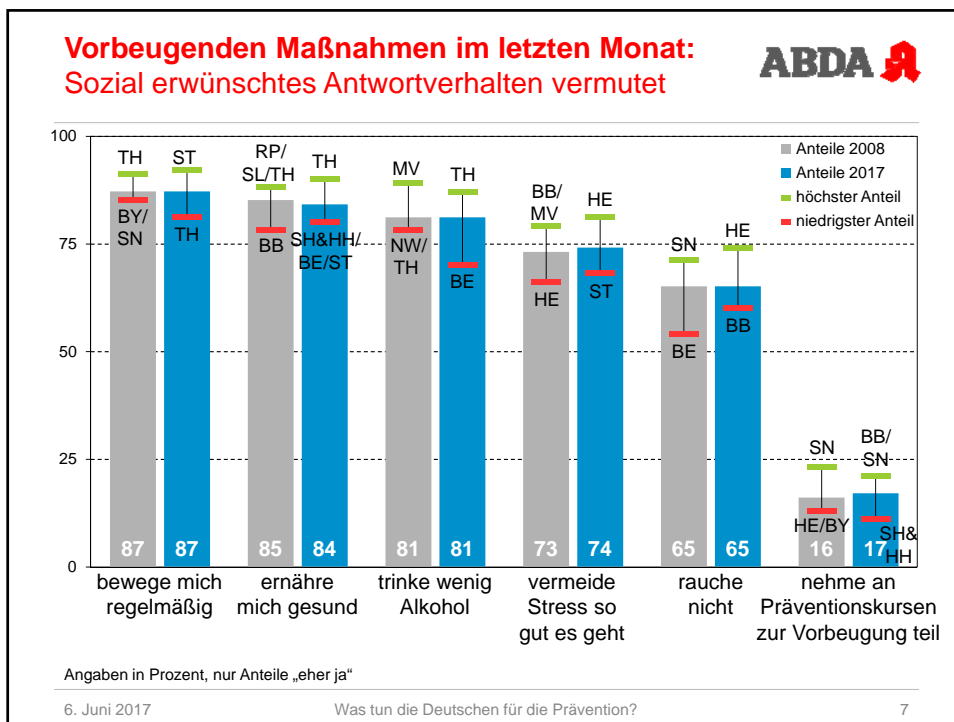
Wie schätzen Sie selbst zur Zeit Ihren Gesundheitszustand ein?



Kategorie	Jahr	schlecht	mittelmäßig	gut	sehr gut	ausgezeichnet
gesamt	2008	7	24	43	19	6
	2017	10	22	39	20	9
Männer	2008	6	23	43	20	8
	2017	12	23	37	20	9
Frauen	2008	8	26	43	18	5
	2017	9	22	40	21	8

Angaben in Prozent; an 100 % Fehlende: weiß nicht

6. Juni 2017 Was tun die Deutschen für die Prävention? 6



Vorbeugende Maßnahmen nach Bundesländern: Nur geringe Unterschiede

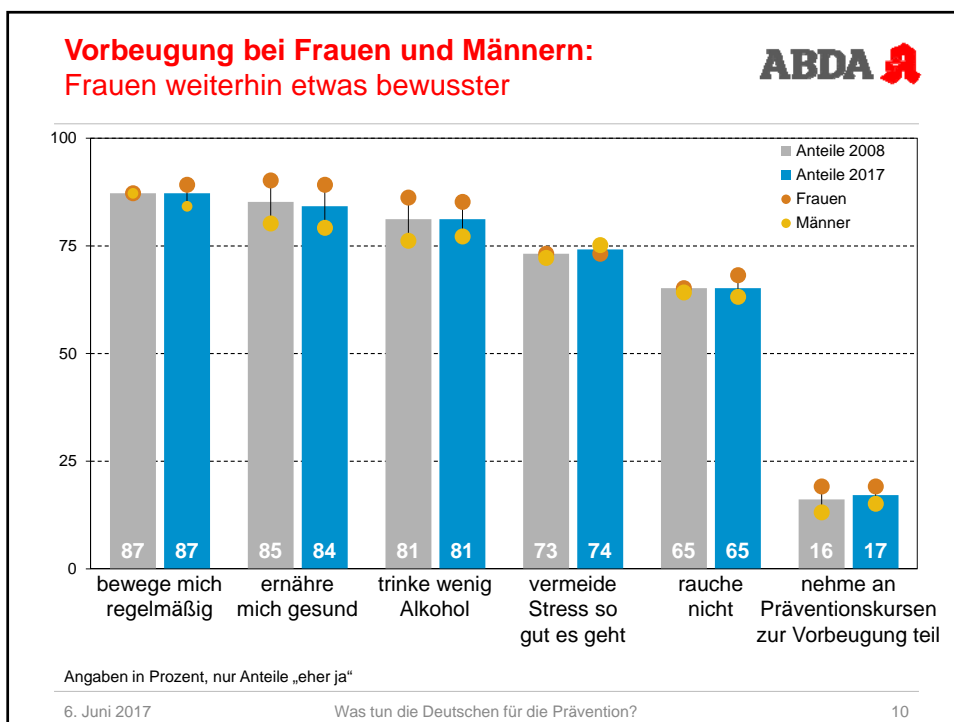
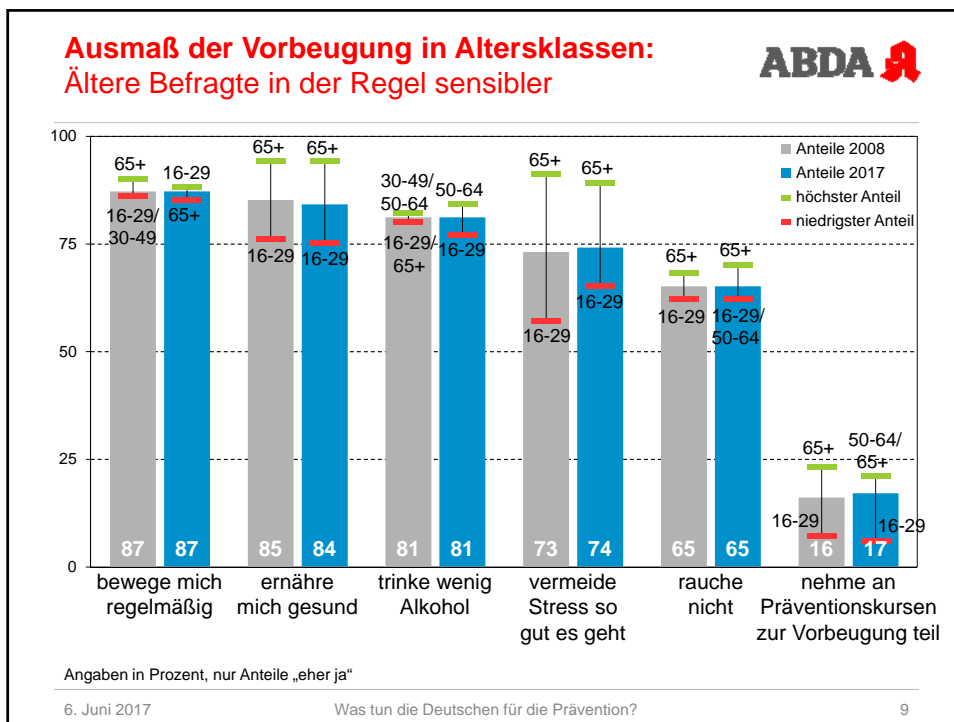
ABDA

	bewege mich regelmäßig		ernähre mich gesund		trinke wenig Alkohol		vermeide Stress so gut es geht		rauche nicht		nehme an Präventionskursen zur Vorbeugung teil	
	2008	2017	2008	2017	2008	2017	2008	2017	2008	2017	2008	2017
gesamt	87	87	85	84	81	81	73	74	65	65	16	17
Schleswig-Holstein & Hamburg	89	83	86	82	82	72	77	71	70	63	15	11
Niedersachsen & Bremen	88	87	87	80	80	82	72	72	64	66	14	17
Nordrhein-Westfalen	87	85	85	84	78	82	75	71	61	64	20	20
Hessen	88	89	84	87	84	83	66	81	66	74	13	16
Rheinlandpfalz & Saarland	88	89	88	81	80	82	72	72	66	61	16	13
Baden-Württemberg	86	88	86	85	83	79	70	75	68	65	16	17
Bayern	85	86	83	84	81	83	73	77	65	66	13	14
Berlin	87	85	80	80	85	70	70	69	54	61	14	16
Brandenburg	87	88	78	81	85	80	79	80	61	60	18	21
Mecklenburg-Vorpommern	89	90	85	86	89	81	79	78	67	70	18	14
Sachsen	85	90	86	88	82	84	74	77	71	66	23	21
Sachsen-Anhalt	88	92	86	80	83	85	71	68	61	67	15	15
Thüringen	91	81	88	90	78	87	72	75	67	70	21	20

■ jeweils niedrigster/ ■ höchster Wert pro Merkmal

Angaben in Prozent, nur Anteile „eher ja“


6. Juni 2017 Was tun die Deutschen für die Prävention? 8





Rauchverhalten

6. Juni 2017
Was tun die Deutschen für die Prävention?
11



Rauchverhalten 2017: Nach wie vor raucht etwas mehr als jeder Vierte

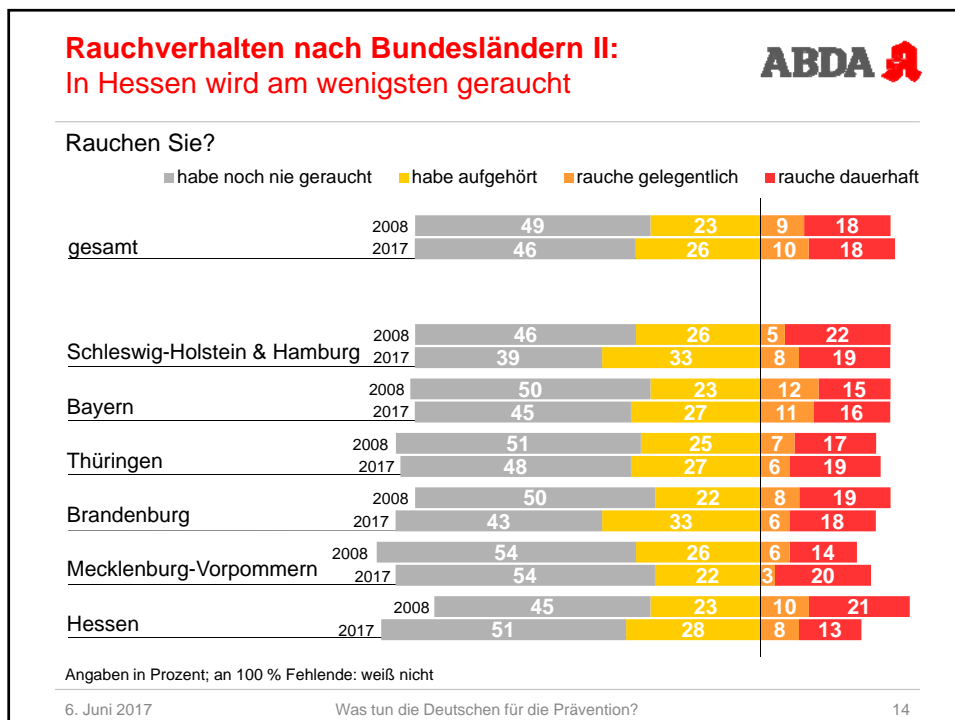
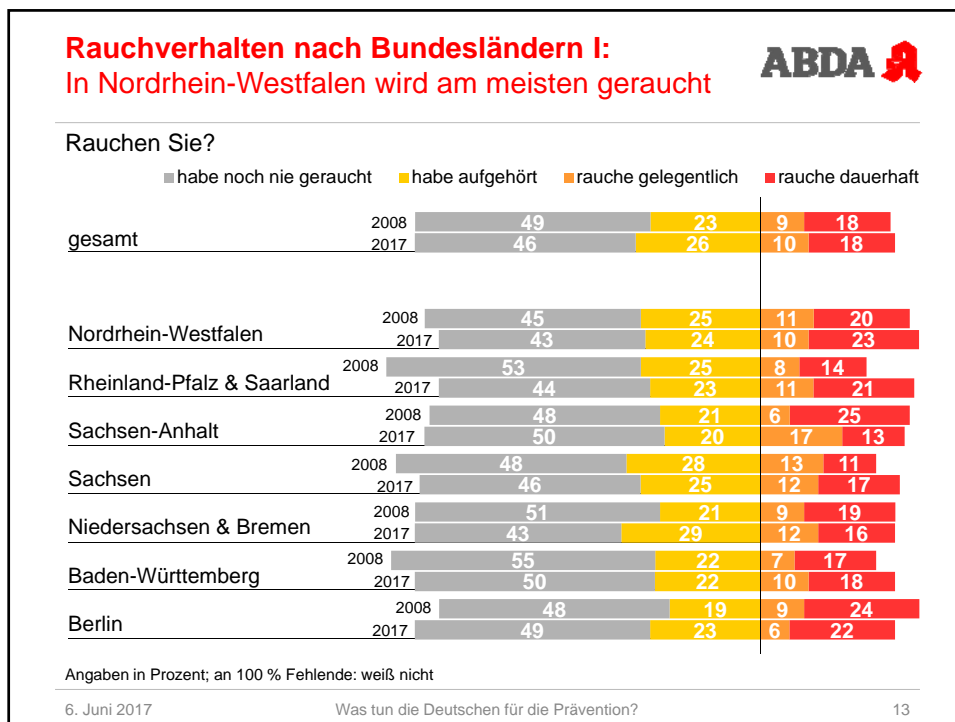
Rauchen Sie?

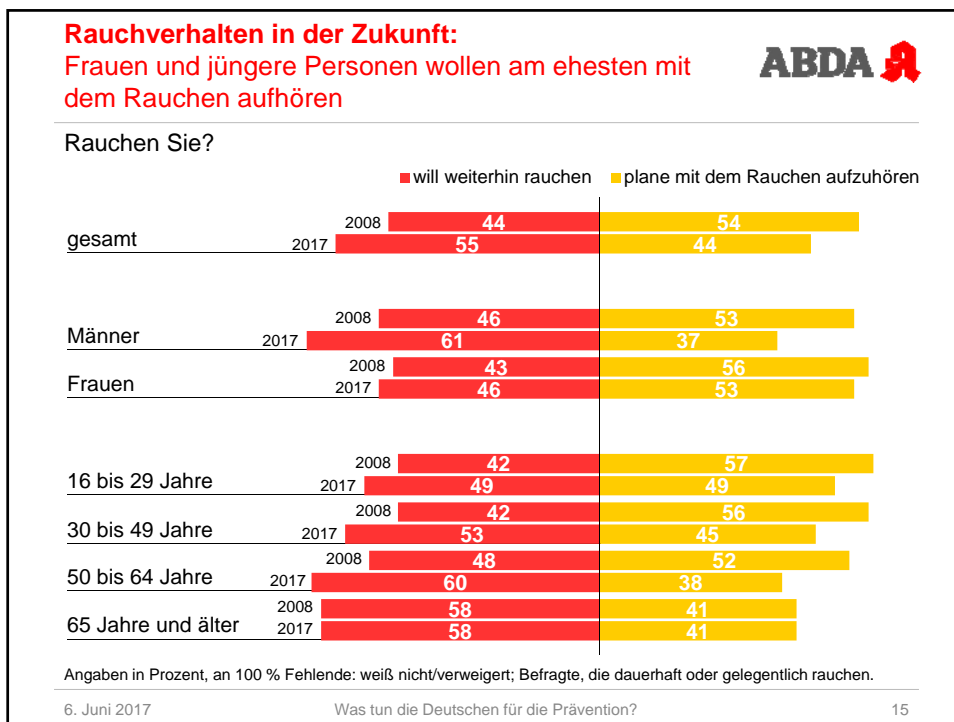
■ habe noch nie geraucht
 ■ habe aufgehört
 ■ rauche gelegentlich
 ■ rauche dauerhaft

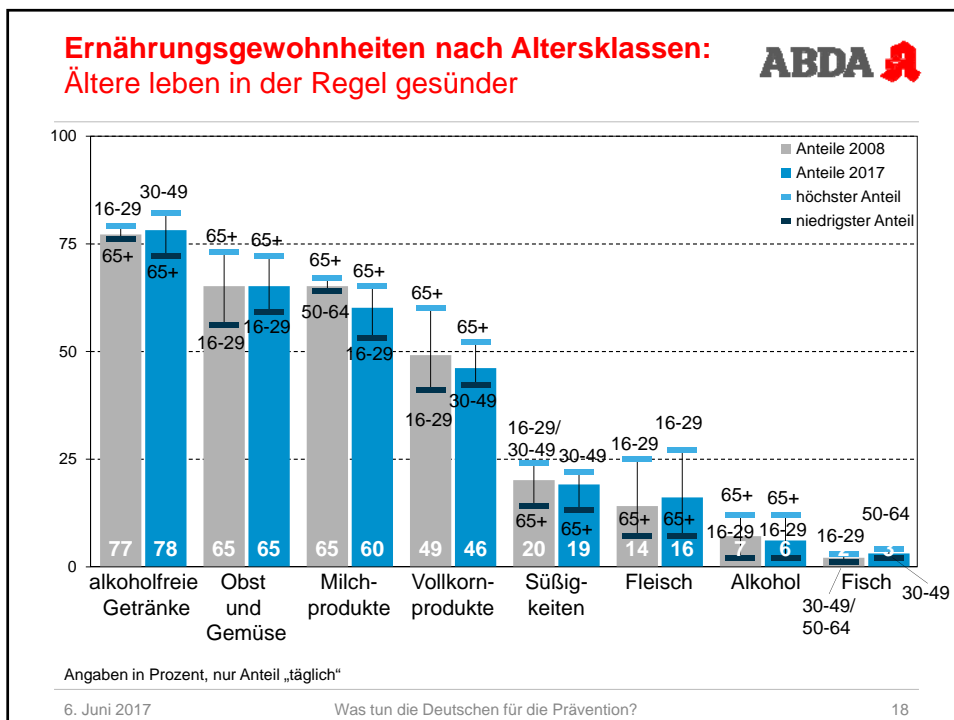
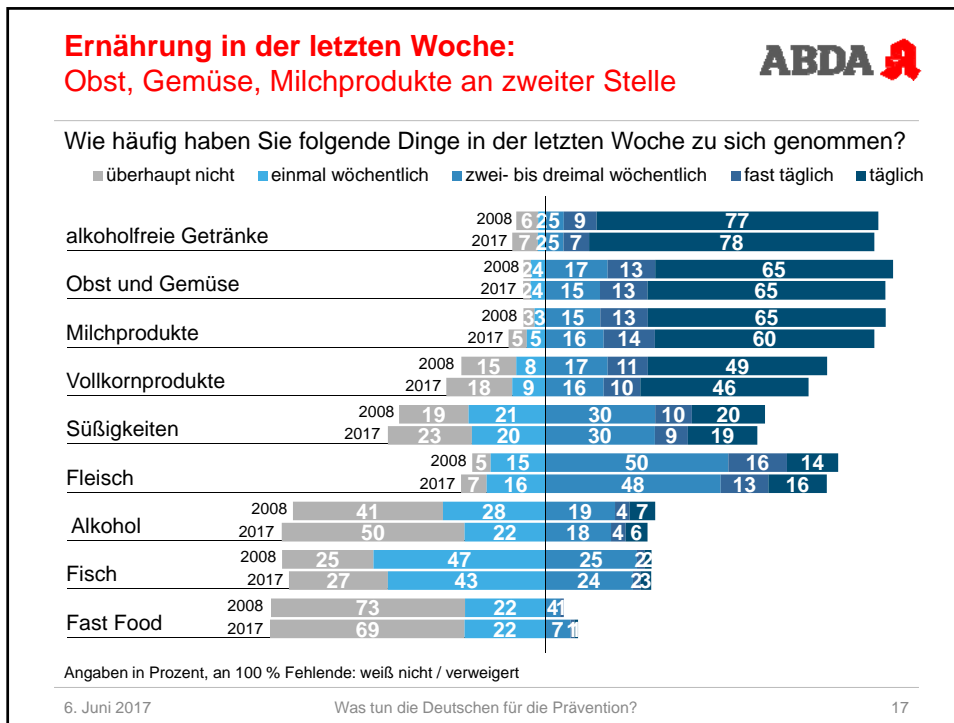
	2008	2017	2008	2017	2008	2017	2008	2017
gesamt	49	46	23	26	9	10	18	18
Männer	42	37	29	30	10	11	19	22
Frauen	56	54	18	22	9	9	17	15
16 bis 29 Jahre	52	52	9	9	15	15	23	23
30 bis 49 Jahre	44	44	24	23	10	11	23	22
50 bis 64 Jahre	43	34	29	33	8	11	20	22
65 Jahre und älter	61	54	30	35	4	4	5	7

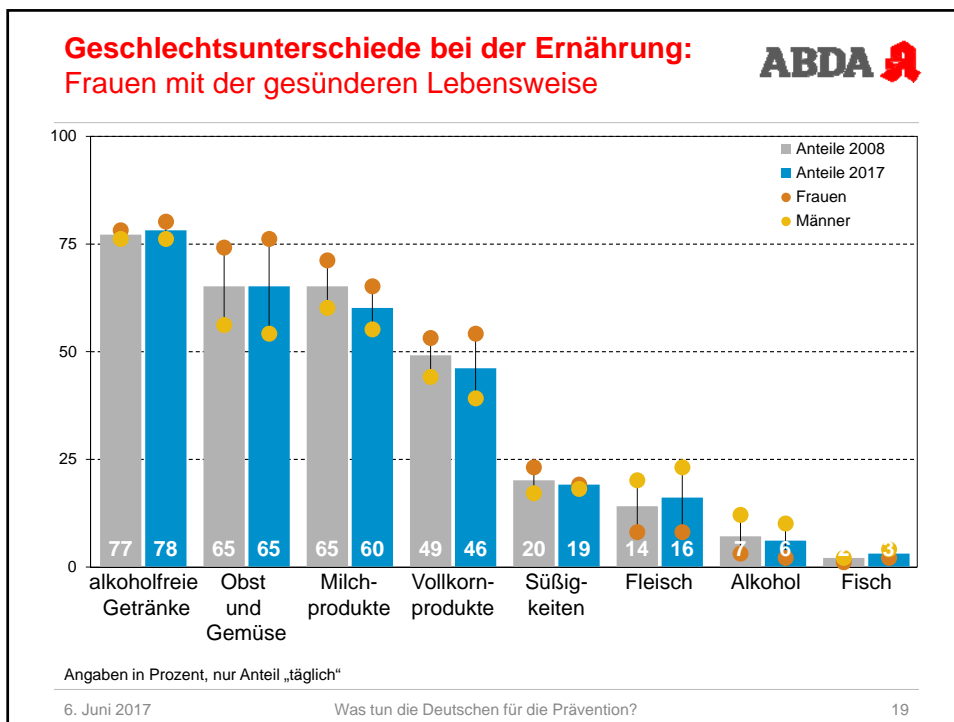
Angaben in Prozent

6. Juni 2017
Was tun die Deutschen für die Prävention?
12









Ernährungsgewohnheiten nach Bundesländern: Auch hier nur geringe Unterschiede

ABDA

	alkoholfreie Getränke		Obst und Gemüse		Milchprodukte		Vollkornprodukte		Süßigkeiten		Fleisch		Alkohol	
	2008	2017	2008	2017	2008	2017	2008	2017	2008	2017	2008	2017	2008	2017
gesamt	77	78	65	65	60	60	49	46	20	19	14	16	7	6
Schleswig-Holstein & Hamburg	69	75	64	61	77	64	65	53	23	11	14	14	7	16
Niedersachsen & Bremen	74	74	61	65	67	63	58	45	15	21	12	15	2	5
Nordrhein-Westfalen	79	79	63	62	70	63	53	53	23	19	16	22	6	4
Hessen	79	80	59	64	62	59	42	47	21	14	17	11	8	5
Rheinlandpfalz & Saarland	80	79	65	65	62	60	43	43	25	27	14	15	9	4
Baden-Württemberg	78	80	65	67	62	52	44	40	17	18	10	14	5	9
Bayern	82	78	60	65	56	59	39	38	21	19	13	12	11	7
Berlin	69	78	70	68	66	55	47	50	27	21	13	6	10	4
Brandenburg	77	73	70	62	72	61	54	54	22	17	17	15	6	5
Mecklenburg-Vorpommern	76	64	76	69	63	61	57	49	17	23	9	18	7	3
Sachsen	72	83	78	72	68	66	51	47	14	15	14	16	15	3
Sachsen-Anhalt	76	81	74	63	65	64	48	55	18	13	11	26	10	4
Thüringen	79	76	77	76	68	57	43	41	10	21	17	19	6	3

■ jeweils niedrigster/ ■ höchster Wert pro Merkmal

Angaben in Prozent, nur Anteil „täglich“

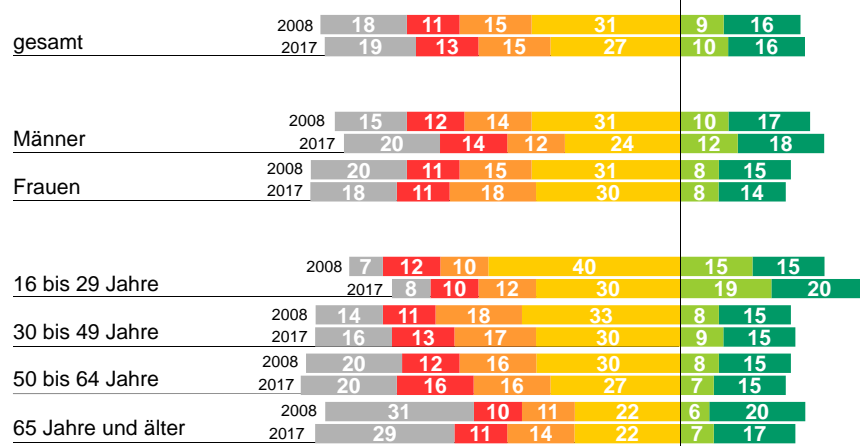
6. Juni 2017 Was tun die Deutschen für die Prävention? 20

Bewegung und sportliche Aktivitäten

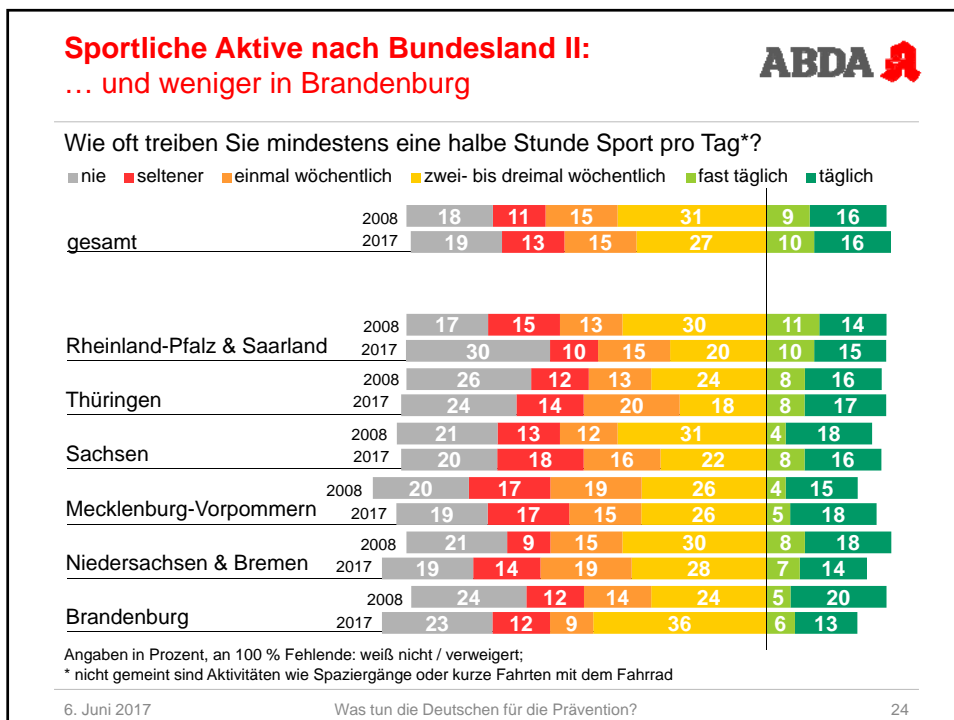
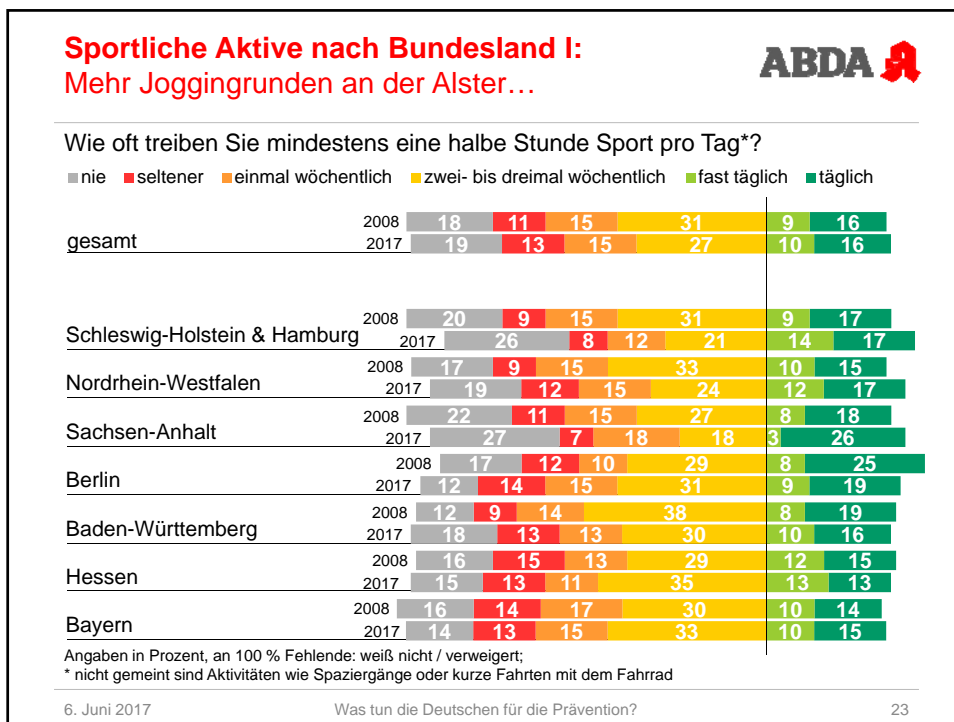
Sportliche Aktivität: Nur knapp jeder Vierte täglich oder fast täglich

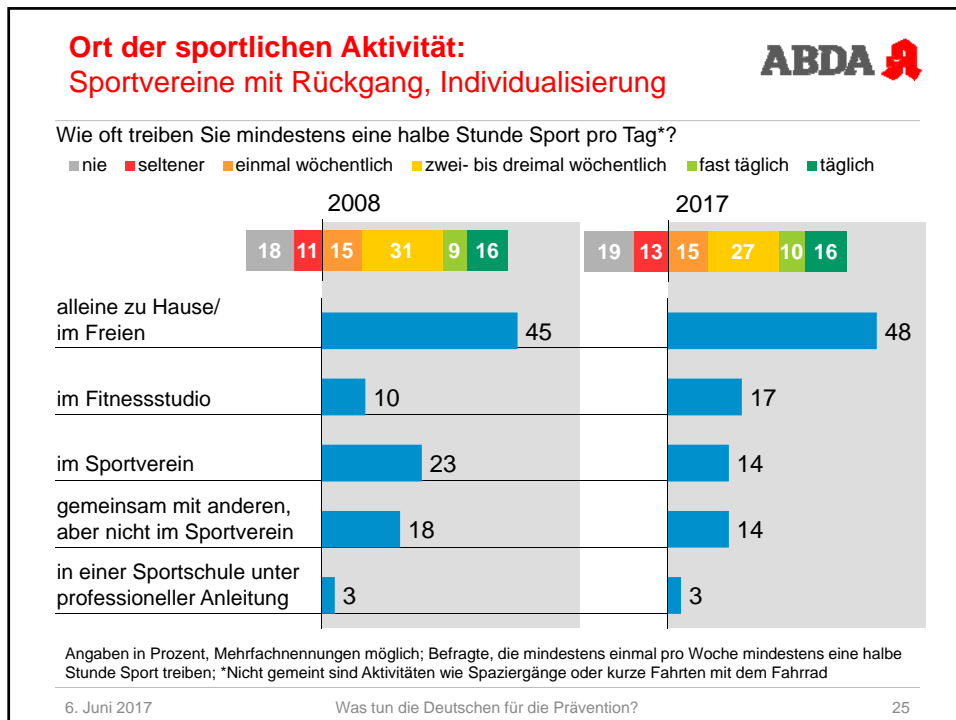
Wie oft treiben Sie mindestens eine halbe Stunde Sport pro Tag*?

■ nie ■ seltener ■ einmal wöchentlich ■ zwei- bis dreimal wöchentlich ■ fast täglich ■ täglich



Angaben in Prozent, an 100 % Fehlende: weiß nicht / verweigert;
* nicht gemeint sind Aktivitäten wie Spaziergänge oder kurze Fahrten mit dem Fahrrad

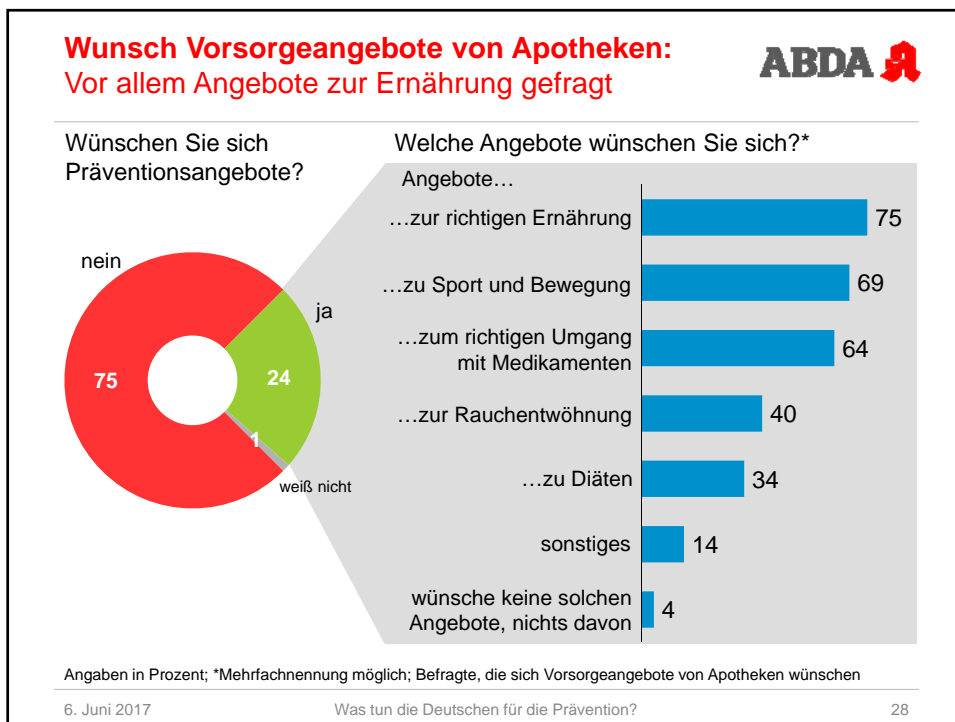
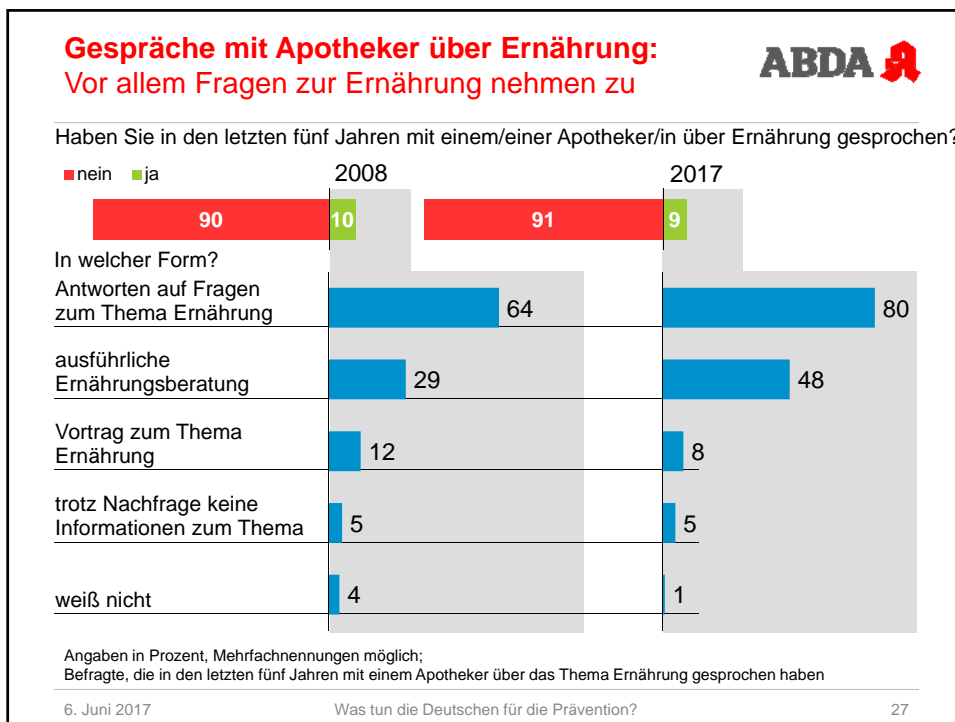


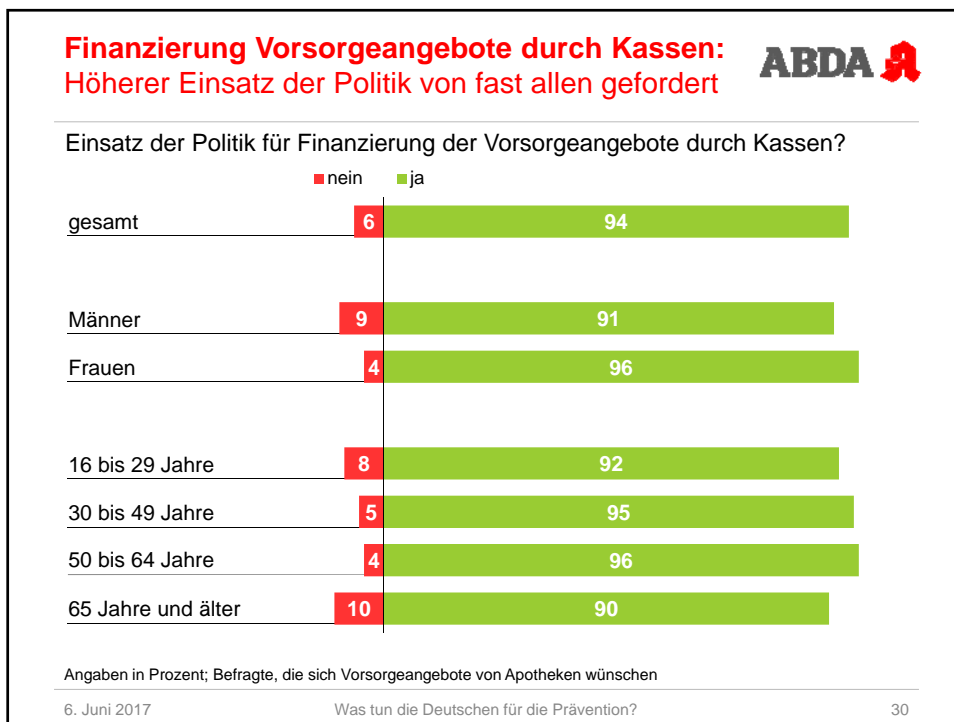
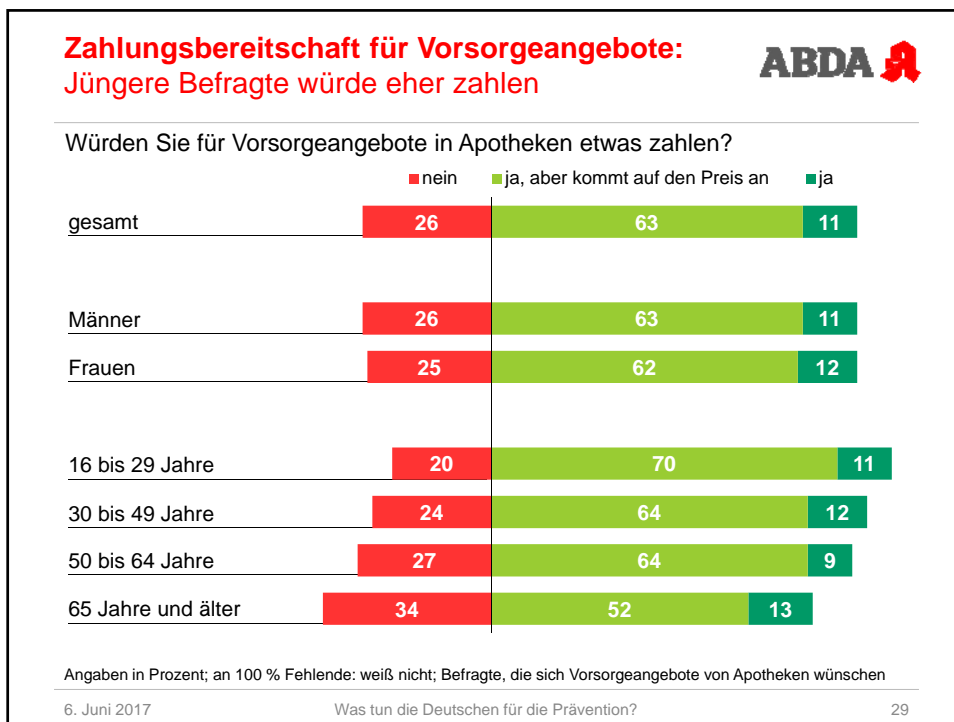


ABDA 

Präventionsbewusstsein

6. Juni 2017 Was tun die Deutschen für die Prävention? 26






ABDA 

Bewertung aktueller Angebote und Gesamtzufriedenheit

6. Juni 2017 Was tun die Deutschen für die Prävention? 31

ABDA 

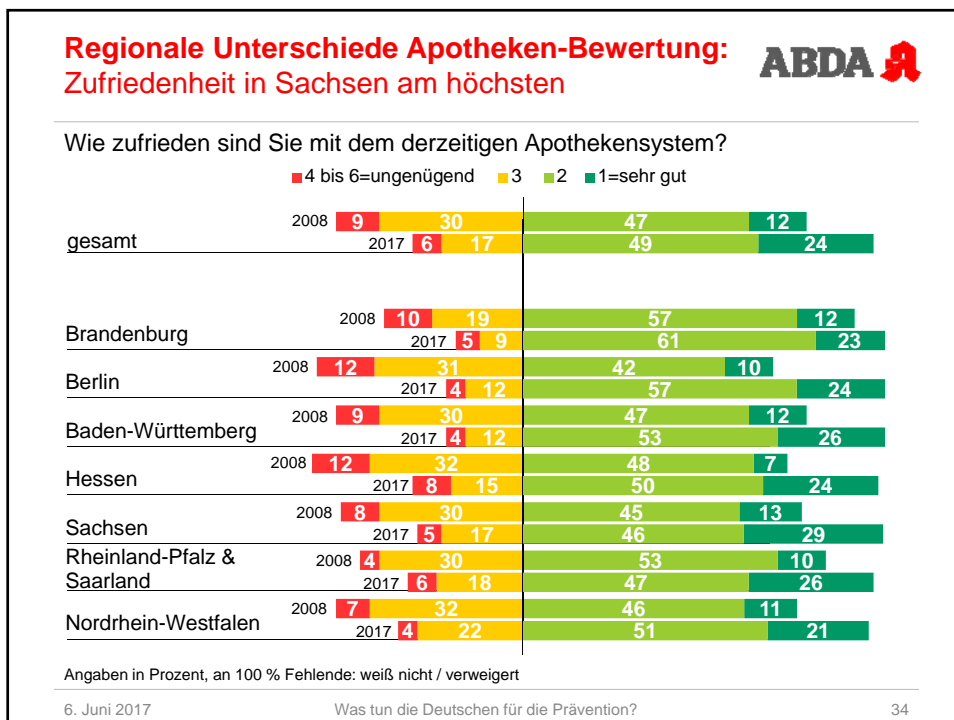
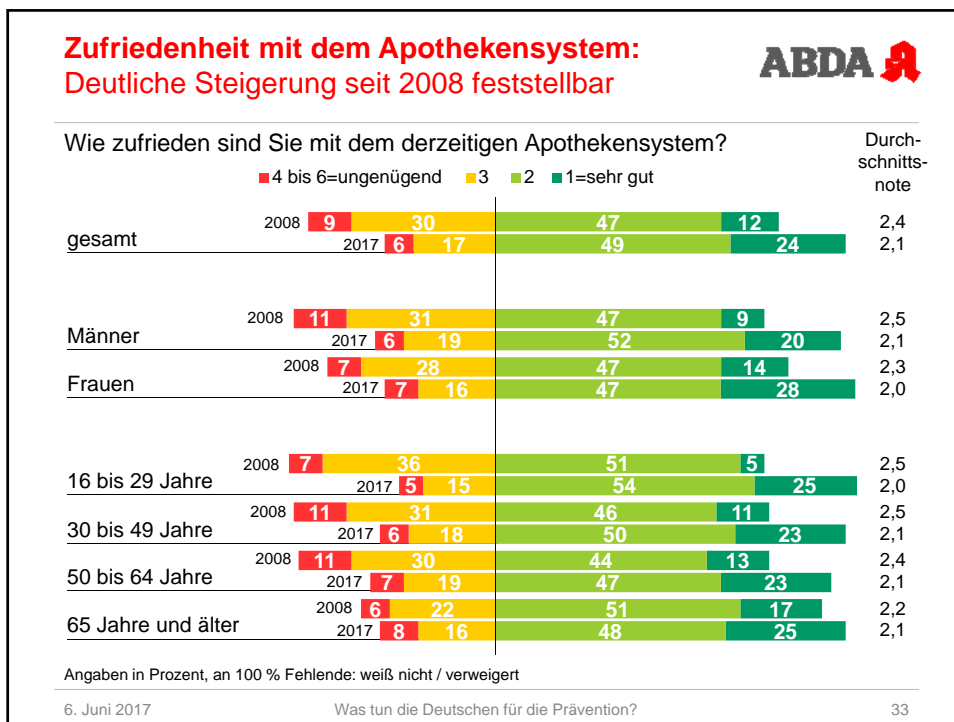
Vertrauensverhältnis zum Apotheker: Sehr hohe Zustimmungswerte

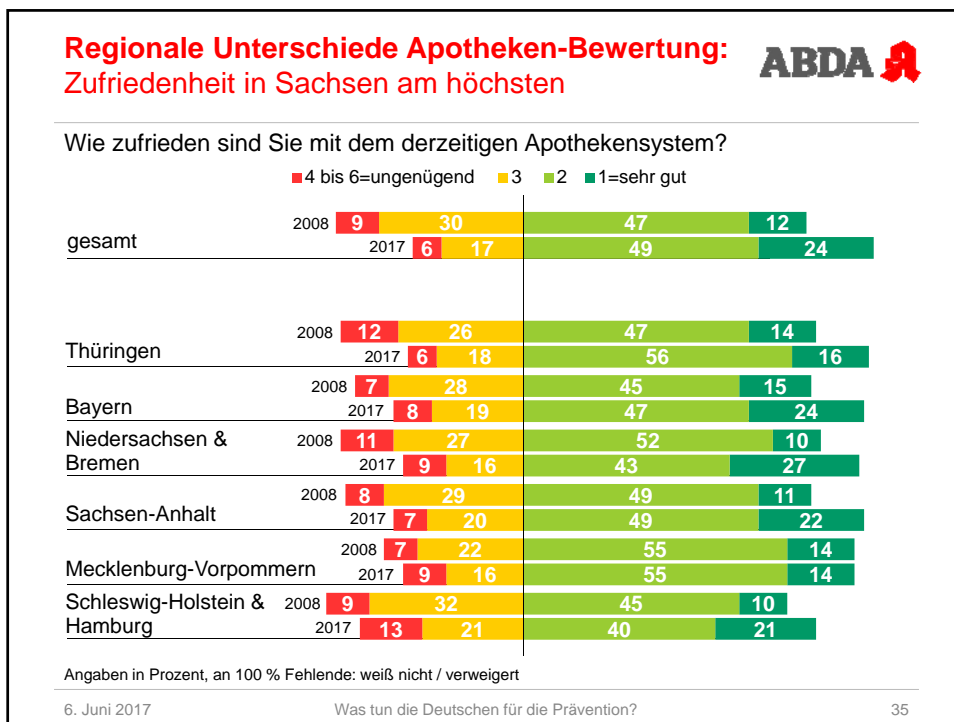
■ kann ich nicht bewerten/ zu wenig Kontakt
 ■ stimme gar nicht zu
 ■ stimme eher nicht zu
 ■ stimme eher zu
 ■ stimme voll und ganz zu

Ich fühle mich von Apotheker und Apothekenteam ernst genommen.	10	12	18	68
Mein Apotheker/meine Apothekerin beantwortet meine Fragen, so dass ich es leicht verstehe.	10	12	18	67
Mein Apotheker ist kompetent.	10	12	21	63
Ich habe Vertrauen zu meinem Apotheker.	10	23	22	61
Mein Apotheker nimmt sich genug Zeit für mich.	10	24	20	62

Angaben in Prozent; an 100 % Fehlende: weiß nicht

6. Juni 2017 Was tun die Deutschen für die Prävention? 32





ABDA 

Politische Forderungen der Apothekerschaft

6. Juni 2017 Was tun die Deutschen für die Prävention? 36

Politische Forderungen



- » Vorsorgepotenzial der Apotheken stärker nutzen
 - › Hohes Wissensniveau der Mitarbeiter
 - › Niedrigschwelliges, flächendeckendes Angebot
 - › Pro Jahr mehr als eine Milliarde Patientenkontakte
- » Entsprechende Rahmenbedingungen schaffen
 - › Rechtsgrundlage im SGB V für Dienstleistungsverträge zwischen Apotheken und Krankenkassen
 - › Aufnahme der Apotheken in ‚Leitfaden Prävention‘ des GKV-Spitzenverbands
 - › Vergütung von Präventionsleistungen
- » Präsenz der Apotheken in der Fläche erhalten
 - › Konsequente Bearbeitung der Folgen des EuGH-Urteils vom Oktober 2016 zur Arzneimittelpreisbindung